



Informationspflichten Bewerbungsverfahren

Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

HMH GmbH

Berggasse 22
D-71720 Oberstenfeld
Telefon: +49 (0) 7062 6763643
E-Mail: datenschutz@hmh.gmbh

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Stöhr & Schöttner data shield GbR

Friedrichstraße 132
D-71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 1330593
E-Mail: datenschutz@datashield-dsb.de

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Für die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir erheben folgende Informationen:

- Ihre Stammdaten (Name, Vorname, ggf. Namenszusätze, Geburtsdatum und Geburtsort)
- Ihre Kontaktdaten (private Anschrift, Telefonnummer und Mobilfunknummer, Email-Adresse)
- Ihre sog. Skill-Daten (Daten über Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf das Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle)
- Staatsangehörigkeit, ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel
- Gesundheitsdaten, soweit für einen Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die ausgeschriebene Stelle erforderlich
- Vorstrafen, soweit für den Nachweis der persönlichen Eignung für die ausgeschriebene Stelle erforderlich
- weitere Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen (wie Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung, Beurteilungen in Arbeitszeugnissen, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung, Führerschein-Informationen oder andere Informationen zum Nachweis Ihrer Berechtigung zur Führung von Maschinen)
- ggf. weitere Daten die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, SGB IX). Verarbeitungsgrundlagen nach der DSGVO im Kontext mit der Bewerbung sind unter anderem:

Zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG)

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist.



Verarbeitung über strafrechtliche Verurteilung (Art. 10 DSGVO)

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen ist nur erforderlich, wenn dies für den Nachweis Ihrer persönlichen Eignung für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit benötigt wird.

Verarbeitung von Gesundheitsdaten (Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b BDSG)

Sofern erforderliche, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 26 BDSG bzw. Artikels 9 Abs. 2 lit. f DGSVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG)

Soweit erforderlich, erfolgt eine Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten (z.B. Behörden). Dies erfolgt zu den genannten Zwecken:

- Für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, dies betrifft auch personenbezogene Daten die nicht unmittelbar dem Beschäftigungsverhältnis zuzuordnen sind. Das berechnigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Einwilligung zur Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m § 26 Abs. 2 BDSG bzw. Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m § 26 Abs. 3 BDSG)

Falls wir Ihre Daten aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung von Ihnen verarbeiten. Dabei ergeben sich Zweck und Art der Verarbeitung jeweils aus der jederzeit widerrufbaren Einwilligungserklärung Ihrerseits.

Beschäftigungsverhältnis kommt zustande (Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG)

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. An wen werden meine personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb unseres Unternehmens

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen und Stellen (z.B. Mitarbeiter der Personalabteilung, Geschäftsführung, Fachbereichsleiter), die im Bewerbungsverfahren in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleister

Außerhalb des Unternehmens [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.



6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht oder an Sie zurück versendet, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

7. Welche Rechte haben Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person nach der DSGVO?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10a

D-70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 615541 - 0

Telefax: +49 (0) 711 615541 - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@hmh.gmbh

HMH GmbH

Berggasse 22

71720 Oberstenfeld

Mobil 0177 / 4945868

Fon 07062 / 6763643

Fax 07062 / 6764076

Mail info@hmh.gmbh

Web www.hmh.gmbh

Amtsgericht Stuttgart

HRB 759 423

Umsatzsteueridentnummer

DE 310 110 512

KSK Ludwigsburg

BIC (SWIFT-Code): ESSLDE66

IBAN: E88611500200008211444



8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer Bewerberdaten für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nicht Bereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass die Durchführung des Bewerbungsverfahrens ausgeschlossen ist.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme erhalten haben. Im Falle einer Stellenvermittlung erhalten wir daneben entsprechende Daten auch von Dritten. Zudem verarbeiten wir im Einzelfall personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke wie Xing und LinkedIn) zulässigerweise gewonnen haben.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.